

XIX. Innovationspreis Thüringen 2016

D O K U M E N T A T I O N



Sehr geehrte Damen und Herren,

Albert Einstein soll einmal gesagt haben: „Ich habe keine besondere Begabung, sondern bin nur leidenschaftlich neugierig.“

Die Neugier ist die treibende Kraft hinter der Suche nach neuen Lösungen für bekannte Probleme – sie „macht“ bedeutende Physiker ebenso wie erfolgreiche Unternehmer. Neue Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen beruhen letztlich auf Neugier und dem Drang, einen technologischen und wirtschaftlichen Durchbruch zu schaffen – und damit zugleich eine Verbesserung nicht nur für das eigene Unternehmen, sondern für das Leben vieler Menschen zu erreichen.

Technologischer und wirtschaftlicher Fortschritt kommt jedoch nicht von selbst. Die Regionale Innovationsstrategie des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft unterstützt die Akteure aus Unternehmen und Forschung bei ihren innovativen Projekten. Bis 2020 stehen dafür mehr als 200 Millionen Euro aus Landesmitteln sowie dem EFRE-Strukturfonds zur Verfügung. Einen Teil dieser Mittel setzen wir gezielt dafür ein, die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Verbundprojekten weiter zu intensivieren.

Insgesamt 100.000 Euro Preisgeld machen den Innovationspreis Thüringen zu einem der höchstdotierten Landesinnovationspreise in Deutschland. In diesem Jahr wird er bereits zum 19. Mal vergeben. Die Vielfalt und Kreativität der eingereichten Beiträge sind beeindruckend. Sie zeigen, welches Innovationspotenzial in den Thüringer Unternehmen des Mittelstandes und Handwerks steckt. Thüringen als Wissenschafts- und Technologiestandort kann von einem solchen Engagement nur profitieren. Als Schirmherr des Innovationspreises zolle ich allen Nominierten meine höchste Anerkennung und meinen Respekt; den Preisträgern der einzelnen Kategorien gratuliere ich herzlich.

Ich danke der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT), dem TÜV Thüringen e. V. und der Ernst-Abbe-Stiftung für die Unterstützung und Organisation des Wettbewerbs. Sie alle tragen durch ihr Engagement dazu bei, die Innovations- und Leistungsfähigkeit des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorts Thüringen jeden Tag ein großes Stück zu verbessern.

Es grüßt Sie

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Tiefensee', written over a light blue horizontal line.

Wolfgang Tiefensee

Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

TRÄGER

Der Wettbewerb um den Innovationspreis Thüringen wird gemeinsam vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT), dem TÜV Thüringen e. V. sowie der Ernst-Abbe-Stiftung ausgeschrieben.



Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

Max-Reger-Straße 4-8
99096 Erfurt
Telefon: 0361 3797999
Web: www.tmwwdg.de



Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen

Peterstraße 1
99084 Erfurt
Telefon: 0361 7892310
Web: www.stift-thueringen.de



TÜV Thüringen e.V.

Melchendorfer Straße 64
99096 Erfurt
Telefon: 0361 42830
Web: www.tuev-thueringen.de



Ernst-Abbe-Stiftung

Forstweg 31
07745 Jena
Telefon: 03641 461210
Web: www.ernst-abbe-stiftung.de



Unsere Ressourcen sind knapp: Die natürlichen wie Boden, Wasser, Pflanzen und Luft genauso wie Rohstoffe und Energie. Der Rohstoff „Idee“ geht nicht aus: Ideen werden geboren und wachsen nach. Zwar ist nicht jede Idee „Gold wert“ – doch aus manchen entwickeln sich neue Produkte oder Verfahren. Und aus manchen Ideen werden sogar erfolgreiche Innovationen, die den Markt erobern.

Wir freuen uns, die besten Innovationen des Freistaates mit dem „Innovationspreis Thüringen“ auszeichnen zu können. Mit einem Preisgeld von insgesamt 100.000 Euro würdigen die Träger, das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, die Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT), der TÜV Thüringen e.V. und die Ernst-Abbe-Stiftung jährlich herausragende Entwicklungen in vier Kategorien.

Den hohen Anforderungen des Wettbewerbes haben sich in diesem Jahr erneut eine Vielzahl kleiner und mittlerer Unternehmen Thüringens gestellt. Mit insgesamt 92 Beiträgen wird ein Querschnitt der Innovationsszene Thüringens abgebildet und belegt, dass die Thüringer Wirtschaft über ein großes innovatives Potenzial verfügt. Unser Dank gilt allen, die sich dieser Herausforderung gestellt haben!

Ebenso gilt unser Dank der Jury, die aus der Fülle interessanter Bewerbungen die Preisträger ermittelt hat. Mit Freude und Hochachtung konnte festgestellt werden, dass eine Vielzahl fortschrittlicher Produkte und Verfahren auf einem hohen Niveau eingereicht wurden. Umso schwerer fiel es der Jury daher, im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses die Auswahl der Preisträger zu treffen. Schlussendlich wurde jedoch einstimmig entschieden. Mehr über die Arbeit der Jury und insbesondere die Ergebnisse erfahren Sie in dieser Dokumentation.

Zum Gelingen des Wettbewerbes haben auch all unsere Sponsoren und Partner beigetragen, denen wir herzlich für ihre Unterstützung danken. Dank gebührt auch Herrn Wirtschaftsminister Tiefensee, der die Schirmherrschaft für den Innovationspreis Thüringen übernommen hat.

Wir gratulieren den diesjährigen Preisträgern zu ihrem Erfolg! Ihnen, aber auch allen Teilnehmern des Wettbewerbes 2016 wünschen wir für die weitere Vermarktung ihrer Innovation gutes Gelingen!

Unter dem Motto „Innovativ? Ausgezeichnet!“ freuen wir uns schon jetzt auf die 20. Runde des Wettbewerbes mit vielen innovativen Ideen aus Thüringen.

Dr.-Ing. Wolfgang Meyer

*Vorstand Stiftung für Technologie,
Innovation und Forschung Thüringen*

Volker Höhnisch

*Vorstandsvorsitzender
TÜV Thüringen e. V.*

Prof. Dr. Thomas Deufel

*Vorstandsvorsitzender
Ernst-Abbe-Stiftung*



WETTBEWERB

Wandel und Fortschritt sind unaufhaltsam. Trotzdem ist Unterstützung richtig und wichtig, damit sich neue Ideen und Entwicklungen entfalten können und aus Wissen Innovationen werden, die erfolgreich am Markt ankommen.

Dafür lobt das Thüringer Wirtschaftsministerium gemeinsam mit der STIFT, dem TÜV Thüringen und der Ernst-Abbe-Stiftung den Wettbewerb um den „Innovationspreis Thüringen“ aus. Mit dem Preis, der seit 1994 ausgelobt wird, werden herausragende und zukunftsweisende Innovationen vor allem kleiner und mittelständischer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft gewürdigt.

Ziel der Träger ist es, den Ideenreichtum der Thüringer Wirtschaft einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und damit die Bekanntheit Thüringens als Impulsgeber für eine innovative und nachhaltige Entwicklung zu fördern. Gleichzeitig sollen Unternehmen motiviert werden, Innovationen als Wettbewerbsfaktor noch stärker in ihre Firmenphilosophie einzubeziehen und strategisch stärker zu nutzen.

Der Preis ist mit insgesamt **100.000 € dotiert** und damit einer der höchstdotierten Landesinnovationspreise Deutschlands. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Thüringer Ministers für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft Wolfgang Tiefensee.

TEILNAHME

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, Einzelpersonen, Handwerksbetriebe, Forschungseinrichtungen und Hochschulen, die ihren Sitz oder eine Produktionsstätte in Thüringen haben.

Die eingereichten Innovationen müssen überwiegend in Thüringen entwickelt, gestaltet und/oder gefertigt worden und seit Kurzem auf dem Markt eingeführt sein bzw. Aussicht auf eine erfolgreiche Etablierung am Markt haben.

KATEGORIEN

Thüringen versteht sich als Industrie- und Technologiestandort, der an seine Tradition anknüpft, aber auch neue Felder und Nischen erfolgreich besetzt. Zudem kann sich Thüringen als Geburtsland eines innovativen und wissensbasierten, sozialen und damit modernen Unternehmertums bezeichnen. Dies spiegeln die Kategorien wider, in denen der Innovationspreis Thüringen verliehen wird:



TRADITION & ZUKUNFT

Gewürdigt werden Innovationen aus Bereichen, die traditionell eine Thüringer Stärke darstellen und durch ihre individuelle Entwicklung, Produktion und Gestaltung geprägt sind.



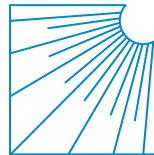
DIGITALES & MEDIEN

Gewürdigt werden Innovationen, die Thüringens Selbstverständnis als IT- und Medien-, insbesondere als Kindermedienstandort widerspiegeln.



INDUSTRIE & MATERIAL

Gewürdigt werden Innovationen, die Thüringen als Industriestandort auszeichnen.



LICHT & LEBEN

Gewürdigt werden Innovationen, die Thüringen als international sichtbaren Standort der optischen Technologien, Lebens- und Umwelttechnologien hervorheben.

Kategorieübergreifend kann die Jury mit einem **SONDERPREIS FÜR JUNGE UNTERNEHMEN** das engagierte Wirken besonders junger Thüringer Firmen würdigen. Dieser Preis soll gleichermaßen als Anerkennung und Motivation verstanden werden und junge Unternehmer in ihrer Weiterentwicklung unterstützen.

Als bedeutender Wissenschaftler, erfolgreicher Unternehmer und engagierter Sozialreformer verband Ernst Abbe in hervorragender Weise unternehmerisches Engagement mit den Ergebnissen von Wissenschaft und Forschung sowie sozialem Verantwortungsbewusstsein. Sein Wirken hat bis heute Vorbildfunktion.

Der



ERNST-ABBE-PREIS FÜR INNOVATIVES UNTERNEHMERTUM

würdigt vor diesem Hintergrund das Lebenswerk einer Person, die sich in besonderer Weise Verdienste um den Wissenschafts- und Technologiestandort Thüringen erworben hat. Der Preis ist als Vorschlagswettbewerb gestaltet und wird nicht von der Jury, sondern von den Trägern des Wettbewerbes vergeben.

WETTBEWERB 2016



Für den Wettbewerb um den XIX. Innovationspreis Thüringen 2016 wurden 92 Bewerbungen eingereicht. Qualität und Innovationsgrad der Bewerbungen waren hoch und die Konkurrenz innerhalb der Kategorien entsprechend stark.

Die eingereichten Beiträge wurden von einer unabhängigen Fachjury auf Innovationsgrad, Wirtschaftlichkeit und Marktfähigkeit geprüft. In einer nicht öffentlichen Sitzung beriet die Jury über die Einreichungen, wählte die Nominierten und Preisträger und entschied über die Vergabe des Preisgeldes.

"



„Ich habe gern erneut den Juryvorsitz übernommen, denn die Juryarbeit ist immer wieder interessant und spannend. Das breite Spektrum und die Qualität der eingereichten Projekte zeigen, dass in Thüringen ein hohes Potenzial an Innovationskraft und Ideenreichtum vorhanden ist.“

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Joachim Heinzl
Juryvorsitzender | Jurymitglied seit 2007

"

„Die Meinungen sind heterogen und kommen aus verschiedenen Bereichen. Demzufolge reflektieren sie verschiedene Sichten - und das macht die Sache richtig spannend.“

Dr. Ralf Pieterwas | Industrie- und Handelskammer Südthüringen | Jurymitglied seit 2010

"

„Es gibt immer wieder Produkte, die herausragen. Aber dieses Mal fand ich bei der Vielzahl der Bewerbungen sehr viele dabei, die preiswürdig waren.“

Gunnar Breske | MDR Mitteldeutscher Rundfunk | Jurymitglied seit 2015

"

„Ich war überrascht darüber, wie breit die verschiedenen Themen sind, die aus Thüringen kommen und wie viele wirklich fantastische Ideen hier präsentiert worden sind.“

Carsten Könke | Materialforschungs- und -prüfanstalt an der Bauhaus-Universität Weimar | Jurymitglied seit 2016

"

„Es ist eine hochspannende Arbeit. Es sind ganz viele unterschiedliche Themen und tolle Projekte dabei. Man ist wirklich beeindruckt, was hier in Thüringen für tolle Unternehmen und Erfindungen zu sehen sind.“

Felix Gruber | Deutsche Bundesstiftung Umwelt | Jurymitglied seit 2016

MITGLIEDER DER JURY



Mitglieder der Jury des XIX: Innovationspreises Thüringen 2016 (1. Reihe, 2. Reihe, jeweils v.l.n.r.)

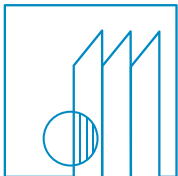
Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Gerhard Linß	Fakultät für Maschinenbau an der Technischen Universität Ilmenau
Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Joachim Heinzl	Ehem. Präsident der Bayerischen Forschungsstiftung; emeritierter Ordinarius für Feingerätebau und Mikrotechnik der Technischen Universität München
Prof. Dr.-Ing. Gabriele Schade	Professorin für Medieninformatik an der Fachhochschule Erfurt, Stellvertretende Vorsitzende des Rundfunkrates des Mitteldeutschen Rundfunks
Prof. Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser	Präsident der Bayerischen Forschungsstiftung, München
Prof. Dr. Dieter Sell	Geschäftsführer der Thüringer Energie- und Greentech-Agentur (ThEGA), Erfurt
Norman Schulz	Projektleiter der Thüringer Agentur für die Kreativwirtschaft (THAK), Erfurt
Markus Ortlieb	Leiter der Dienststelle Jena des Deutschen Patent- und Markenamtes
Gunnar Breske	Redakteur/Moderator MDR Aktuell, Mitteldeutscher Rundfunk, Leipzig
Felix Gruber	Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück
Prof. Dr. habil. Ulrich S. Schubert	Direktor des Jena Center for Soft Matter (JCSM) an der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Carsten Könke	wissenschaftlicher Direktor der Materialforschungs- und -prüfanstalt an der Bauhaus-Universität Weimar
Prof. Wolfgang Sattler	Professur für Produkt-Design an der Bauhaus-Universität Weimar, Vorsitzender des Bauhaus.Transferzentrums DESIGN, Weimar
Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Popp	Direktor des Leibniz-Instituts für Photonische Technologien e. V. (IPHT), Jena
Dr. Ralf Pieterwas	Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Südthüringen, Suhl
Prof. Dr. Jörg Müller-Lietzkow	Professur für Medienökonomie und Medienmanagement an der Universität Paderborn

PREISTRÄGER



TRADITION & ZUKUNFT

Digitalpassameter
Feinmess Suhl GmbH
Suhl



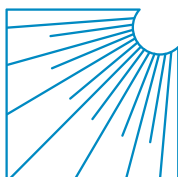
INDUSTRIE & MATERIAL

Justagesystem für 84LED-Matrix-Scheinwerfer
MRB Automation GmbH
Ilmenau



DIGITALES & MEDIEN

VIS-All® 3D Trassenentwurf
Software Service John GmbH
Ilmenau



LICHT & LEBEN

Alere™ q - Plattform für molekulare Diagnostik am Point-of-Care

Alere Technologies GmbH

Jena



SONDERPREIS FÜR JUNGE UNTERNEHMEN

EnShape GmbH

Jena



ERNST-ABBE-PREIS FÜR INNOVATIVES UNTERNEHMERTUM

Dr. Olaf Kiesewetter

Geschwenda



TRADITION & ZUKUNFT PREISTRÄGER

DOTIERUNG: 20.000€

Digitalpassameter

Feinmess Suhl GmbH

Pfüttschbergstraße 11
98527 Suhl

Geschäftsführer: Nils Blondin, Joachim Beck

Telefon: 03681 3810

E-Mail: info@feinmess-suhl.de

Web: www.feinmess-suhl.de



BEWERBUNGSGEGENSTAND

Passameter sind Messinstrumente für genaue Außenmessungen und werden vor allem bei der Qualitätsprüfung hochgenauer rotationssymmetrischer und prismatischer Bauteile genutzt. Typische Anwendungen sind die Überprüfung von Fertigungstoleranzen im Mikrometerbereich an Durchmessern von Dreh-, Schleif- und Gussteilen sowie die Dicken- und Längenmessung.

Mit der Neuentwicklung des Digitalpassameters wurde den digitalen Anforderungen der modernen Fertigung Rechnung getragen. Entstanden ist ein bisher weltweit einzigartiges Vergleichsmessinstrument mit integriertem Messsystem. Es verfügt über eine Balken- und Digitalanzeige sowie eine Datenschnittstelle, die die erfassten Daten zur Auswertung an den PC oder Messrechner weiterleitet.

Die großen Ziffern der drehbaren Anzeige, der isolierte Handgriff und Schutz vor Nässe, Öl und Staub sind neben einer Auflösung von 0,1 µm und einer Wiederholbarkeit von <0,3 µm weitere Highlights. Der Nutzbereich wurde auf 30 mm erweitert, die Baureihe ist nun überlappend gestuft. Der große Anlufthub von 4 mm wird als direkter Messbereich voll aufgelöst – ein Mehrfaches des Üblichen.

Das moderne Design führt die traditionelle Grundform des Passameters in der Zukunft fort.

URTEIL DER JURY

Schon seit 1878 produziert die Feinmess Suhl GmbH mechanische und elektronische Präzisionsmesstechnik, darunter Passameter zur Messung von hochgenauen, meist zylindrischen Bauteilen.

Mit dem Produkt Digitalpassameter hat die Feinmess Suhl GmbH ein sehr innovatives neues Produkt mit neuen Gebrauchswerten entwickelt.

Neben vielen Detailverbesserungen überzeugte die Jury vor allem die Integration des Sensors und der Anzeige in das Gerät einerseits und die räumliche Trennung der beiden Funktionen andererseits. Hinsichtlich Messgenauigkeit und -bereich konnte eine optimale Anordnung bei der Handhabung erreicht werden.

Mit der Entwicklung stellt die Feinmess Suhl GmbH ihr sehr hohes technologisches Entwicklungspotenzial für feinmechanisch-optische und digitale Präzisionsmesstechnik unter Beweis.

Das Unternehmen erhält für das digitale Passameter den Innovationspreis Thüringen 2016 in der Kategorie „Tradition & Zukunft“.



INDUSTRIE & MATERIAL PREISTRÄGER

DOTIERUNG: 20.000€

Justagesystem für 84LED-Matrix-Scheinwerfer

MRB Automation GmbH

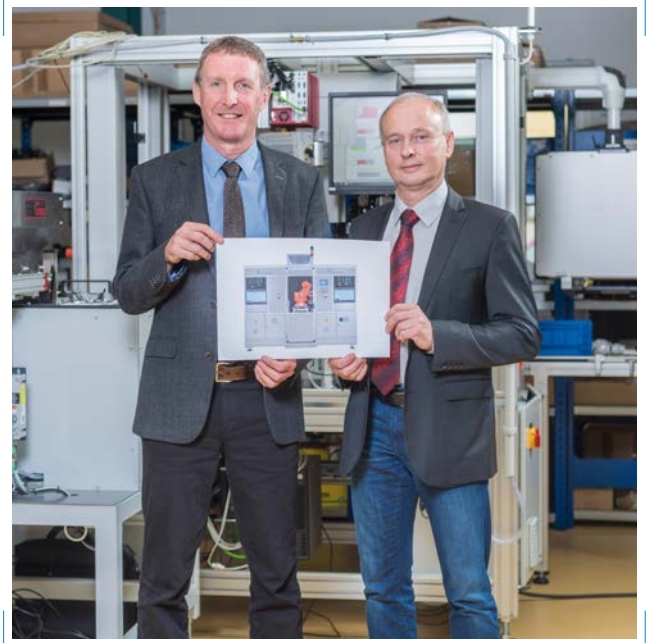
Werner-von-Siemens-Straße 7
98693 Ilmenau

Geschäftsführer: Dr.-Ing. Günter Weber, Hartmut Keune

Telefon: 03677 466340

E-Mail: kontakt@mrb-automation.de

Web: www.mrb-automation.de



BEWERBUNGSGEGENSTAND

Bisherige LED-Scheinwerfer nutzen mechanische Aktoren einer einzelnen, steuerbaren LED-Zeile, die lediglich die Dynamik des Fernlichts erlauben. Der vom Licht- und Elektronikexperten HELLA entwickelte neue Matrix-Scheinwerfer besteht aus einer dreizeiligen Technik mit 84 einzeln ansteuerbaren Pixeln und ermöglicht eine variable Lichtverteilung. Markantes Herzstück des Scheinwerfers ist das aus einem Lichtquellmodul und einer speziellen Primäroptik bestehende Präzisions-LED-Rastermodul. Der für den Wirkungsgrad des Scheinwerfers entscheidende Fertigungsschritt ist die hochgenaue Fügung dieser beiden Baugruppen.

Die MRB Automation GmbH aus Ilmenau entwickelte ein Justagesystem, mit dem erstmalig ein automatisierter Prozess beide Bauteile optimal zueinander ausrichtet. Diese neuartige Lösung basiert auf der Vermessung beider Baugruppen mit Bildverarbeitungssystemen und einem Topologie-Scan, der Justage der Teile mit Präzisions-Antriebssystemen und der Fixierung der Baugruppen mit UV-aushärtendem Kleber.

Die Matrix-LED-Scheinwerfersysteme werden seit Januar 2016 bereits bei einem PKW-Premiumhersteller in Großserie eingesetzt. Der Einsatz in weiteren PKW-Typen ist geplant.

URTEIL DER JURY

Im Gegensatz zu früheren Scheinwerfern, die lediglich Abblendlicht und Fernlicht erzeugen konnten, sind moderne Scheinwerfersysteme in der Lage, Ausleuchtungen situationsangepasst zu optimieren. Der neue Matrix-Scheinwerfer mit einer dreizeiligen Technik und 84 einzeln ansteuerbaren Pixeln ist das erste System einer neuen Generation von Scheinwerfersystemen.

Der MRB Automation GmbH ist es gelungen, in der Serienproduktion dieser Weltneuheit einen der technologisch anspruchsvollsten Fertigungsschritte erfolgreich zu automatisieren. Das damit gezeigte einzigartige Know-How stellt eine sehr gute Basis für die weitere Entwicklung des Unternehmens dar.

Das Unternehmen erhält für das Justagesystem den Innovationspreis Thüringen 2016 in der Kategorie „Industrie & Material“.



DIGITALES & MEDIEN

PREISTRÄGER

DOTIERUNG: 20.000€

VIS-All® 3D Trassenentwurf

Software Service John GmbH

Oehrenstöcker Straße 39
98693 Ilmenau

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Dirk-Hendrik John

Telefon: 03677 206990

E-Mail: kontakt@john-software.de

Web: www.vis-all.de



BEWERBUNGSGEGENSTAND

Ob Stuttgart 21 oder die Bahnstrecke Karlsruhe-Basel: aktuelle Verkehrsprojekte machen deutlich, wie wichtig Transparenz und Bürgerbeteiligung bei der Planung und Zulassung von großen Infrastrukturprojekten sind.

Das Software-Tool „VIS-All® 3D-Trassenentwurf“ der Software Service John GmbH dient zur schnellen, einfachen und interaktiven Planung von Schienen- oder Straßen-trassen. Grundlage der Planung sind das dreidimensionale Gelände, das Luftbild und die Sperrflächen. Mit dem Programmsystem können 2-dimensionale Planungsdaten in eine 3D-Ansicht überführt werden, die umfangreiche Möglichkeiten zur realitätsnahen Darstellung bietet. VIS-All® 3D lässt sich in vorhandene CAD- und GI-Systeme integrieren.

Durch einfaches Setzen von Tangentenpunkten direkt in 3D wird eine Straße oder Bahntrasse entsprechend der gültigen Vorschriften erzeugt. Mengen wie Erdaushub, Einschnitte, Brücken, Tunnel, Weichen oder ähnliches können automatisch erfasst oder durch den Bearbeiter gesetzt und verändert werden. Das Ergebnis ist zum einen eine direkte 3D-Visualisierung der geplanten Trasse einschließlich Blickbeziehungen sowie zum anderen eine Berechnung der Kosten entsprechend eines hinterlegten und editierbaren Kostenkataloges.

Das Programm wurde gemeinsam mit Partnern im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums entwickelt. Es bildet die technische Grundlage für den aktuellen Bundesverkehrswegeplan, Sparte Bahn.

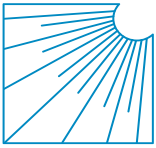
URTEIL DER JURY

Das Ziel einer Vorplanung von Eisenbahnstrecken und Straßen ist es, die optimale Trasse in Bezug auf Kosteneffizienz, Bauzeit, Minderung von Gefahrenpotenzial und anderen Gesichtspunkten, aber auch unter Berücksichtigung der Belange der Bürger zu finden.

Das Tool der Software Service John GmbH bietet eine einmalige Kombination aus Planung, interaktiver 3D-Visualisierung und Mengen- und Kostenberechnung. Damit wird die Variantensuche bei der Findung von Bahntrassen beziehungsweise beim Ausbau bestehender Trassen wesentlich erleichtert. Das Ergebnis der Vorplanung steht einerseits allen Beteiligten direkt und sehr anschaulich zur Verfügung und bietet die Möglichkeit, vorgeschlagene Änderungen direkt live am Projekt umzusetzen. Andererseits lassen sich Fehler in einem sehr frühen Stadium des Planungsprozesses erkennen und beheben.

Die Jury sieht für diese Methode ein großes Potenzial, das gesamte Planungsvorgehen der klassischen Lehre in den nächsten Jahren zu revolutionieren.

Das Unternehmen erhält für das Software-Tool den Innovationspreis Thüringen 2016 in der Kategorie „Digitales & Medien“.



LICHT & LEBEN

PREISTRÄGER

DOTIERUNG: 20.000€

Alere™ q - Plattform für molekulare Diagnostik am Point-of-Care

Alere Technologies GmbH

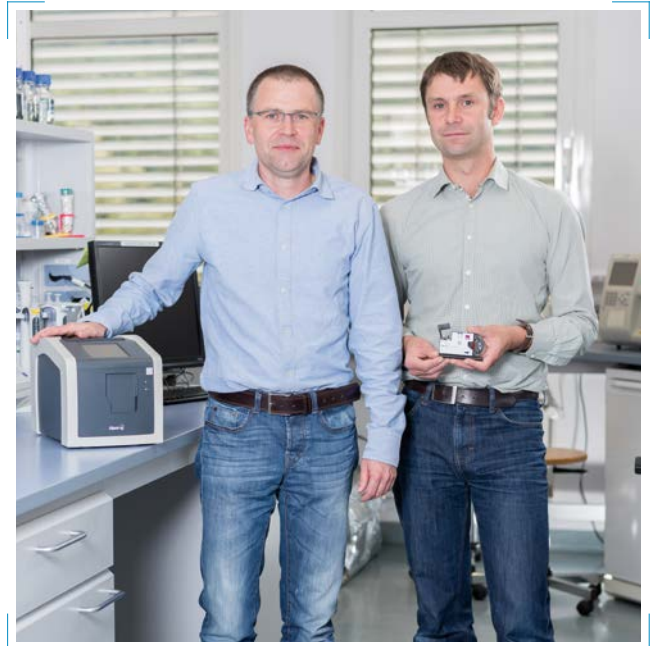
Löbstedter Straße 103 – 105
07749 Jena

Geschäftsführer: Klaus Schindlbeck, Avi Pelosof,
Mark Gladwell, Stewart Wilson

Telefon: 03641 31110

E-Mail: cct.home@clondiag.com

Web: <http://alere-technologies.com>



BEWERBUNGSGEGENSTAND

Die Ausbreitung von Antibiotikaresistenzen und potentielle Pandemien stellen unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Wie wichtig dabei patientennahe und schnelle molekulardiagnostische Tests sind, hat beispielsweise die Ebola-Epidemie oder das Zika-Virus vor Augen geführt.

Die Alere Technologies GmbH hat eine Plattform für diagnostische Tests außerhalb klassischer Laborumgebungen entwickelt. Das System erfüllt alle Anforderungen für eine Vor-Ort-Testung, da alle Arbeitsschritte nach der Probenahme in eine vollautomatisierte Kartusche integriert wurden („Labor in der Kartusche“). Damit kann der Test unabhängig vom Anwender, also auch von Personen ohne spezielle Laborkenntnisse sicher und mit hoher Reproduzierbarkeit durchgeführt werden.

Im Gegensatz zu bisherigen Systemen kann die Plattform verschiedene Probenarten automatisiert in kurzer Zeit prozessieren und ist in der Lage, verschiedene diagnostische Parameter in einem Test zu messen.

Die patentierte Micro-array Technologie der Plattform ermöglicht den Nachweis von Erregern wie HIV, Ebola oder Influenza, kann aber auch beim Nachweis von Resistenzen gegen Medikamente verwendet werden. Ein erster Test wurde bereits in Europa und von der Weltgesundheitsorganisation WHO zugelassen. Weitere Tests befinden sich in der Zulassung.

URTEIL DER JURY

Die Alere Technologies GmbH mit Sitz in Jena entwickelt und fertigt diagnostische Tests, die einfach zu handhaben sind und in unmittelbarer Patientennähe, am sogenannten „Point-of-Care“ durchgeführt werden können. Das prämierte System besteht aus einem voll automatisierten Analysegerät und dazugehörigen Kartuschen, in denen die komplette Testdurchführung einschließlich der Probenvorbereitung autonom und ohne weitere Nutzerinteraktion ablaufen. Dadurch können Fehler bei der Testdurchführung vermieden und das Risiko von Kontaminationen gesenkt werden.

Der Alere Technologies GmbH ist es gelungen, komplexe Fragestellungen aus der Biologie, Chemie, Optik und Mikrofluidik in einem kostengünstigen, robusten und nutzerfreundlichen System zu integrieren, das innerhalb kürzester Zeit therapeutisch entscheidende Diagnosen und Informationen liefern kann.

Die Jury überzeugten die fortschrittliche Automatisierungstechnik sowie der hervorragende Nutzen sowohl für Anwender als auch Patienten. Sie sieht für das Gerät sehr gute Marktchancen, insbesondere auch in Entwicklungsländern.

Das Unternehmen erhält für die Diagnose-Plattform den Innovationspreis Thüringen 2016 in der Kategorie „Licht & Leben“.

SONDERPREIS FÜR JUNGE UNTERNEHMEN

DOTIERUNG: 20.000€

EnShape GmbH

Moritz-von-Rohr-Straße 1a
07745 Jena

Gründer: Dr. Marcus Große, Dr. Martin Schaffer

Telefon: 03641 481580
E-Mail: info@enshape.de
Web: www.enshape.de



UNTERNEHMEN

In der Montagetechnik ist es immer wieder erforderlich, aus Transportverpackungen kontinuierlich Teile zu entnehmen und diese einer Montage- beziehungsweise Bearbeitungsanlage zuzuführen. Lösungen für eine roboter-basierte Vereinzelung chaotisch bereitgestellter Objekte – dem sogenannten „Griff in die Kiste“ – scheitern bisher an der Bildverarbeitung. Für das vollautomatische Greifen von Schüttgutteilen bedarf es einer flexiblen Sensor-Software, die der Robotik intelligente Greifpunkte zur Entnahme der Teile übermittelt.

Dieser Aufgabe hat sich die EnShape GmbH angenommen. Das junge Unternehmen entwickelte einen 3D-Sensor, um komplexe Bauteile schnell und präzise zu vermessen. Die Grundlage legten Dr. Marcus Große und Dr. Martin Schaffer während ihrer langjährigen Forschungsarbeit an der Friedrich-Schiller Universität Jena. Die dort entstandenen Forschungsergebnisse waren Grundlage für ein EXIST-Gründerstipendium, das im Januar 2014 startete. Im Mai 2014 wurde die EnShape GmbH aus der Universität ausgegündet.

Seit 2015 sind der High-Tech-Gründerfonds (HTGF) und die Dr. Doll Holding Investoren. Mit dem Investment konnte die kontinuierliche Produktweiterentwicklung und die internationale Präsenz vorangetrieben werden. Seit Oktober 2016 ist die EnShape GmbH Teil der Cognex Corporation, dem Weltmarktführer in der Herstellung von Produkten im Bereich des maschinellen Sehens.

URTEIL DER JURY

Innerhalb fast jeder Produktionskette fällt Schüttgut an: einzelne Werkstücke werden ungeordnet in Kisten transportiert und an verschiedenen Stationen weiterverarbeitet. Ein robotergestützter „Griff in die Kiste“ birgt hier ein großes Einspar- und auch Automatisierungspotenzial, stellt aber nach wie vor eine schwierige Aufgabe in der Fertigung dar. Um unsortierte Teile aus einer Box oder Kiste heraus zu greifen, müssen Form, Größe, Position und Orientierung der Objekte erkannt werden.

Auf der Grundlage einer patentierten Technologie zur optischen 3D-Vermessung konnte von den jungen Gründern ein 3D-Sensor entwickelt werden, der schnell und berührungslos hochpräzise Aufnahmen der Teileanordnung liefert. Diese Sensoren ermöglichen bisher unerreicht kurze Messzeiten bei gleichzeitig hoher Messpräzision.

Für die Lösung der EnShape GmbH sieht die Jury in der Industrieproduktion, aber auch der Intralogistik und bei der Qualitätskontrolle ein enormes Potenzial. Die Technologie ermöglicht neue effiziente Lösungen, beispielsweise für die Oberflächeninspektion und für Pick & Place-Anwendungen.

Die Jury würdigt die EnShape GmbH mit dem „Sonderpreis für Junge Unternehmen“ 2016.



ERNST-ABBE-PREIS FÜR INNOVATIVES UNTERNEHMERTUM

Dr. Olaf Kiesewetter

UST Umweltsensortechnik GmbH
Dieselstrasse 2 und 4
98716 Geschwenda

Telefon: 036205 713-0
E-Mail: info@umweltsensortechnik.de
Web: www.umweltsensortechnik.de



LAUDATIO

Herr Dr. Olaf Kiesewetter, Jahrgang 1958, studierte an der Technischen Hochschule Ilmenau Elektrotechnik und promovierte auf dem Gebiet der Festkörperanalytik. Nach seiner Berufstätigkeit als Gruppenleiter Forschung und Entwicklung beim VEB Thermometerwerk Geraberg (ab 1990 Geraberger Thermometerwerk GmbH) und als Abteilungsleiter Schichtsensoren bei der SENSYCON Sensortechnik Geraberg GmbH fand Herr Dr. Olaf Kiesewetter nach der deutschen Wiedervereinigung seine Berufung als Unternehmer.

Im Jahr 1991 gründete er als Mit-Gesellschafter die UST Umweltsensortechnik GmbH mit Sitz in Geschwenda und ist seit dieser Zeit sowohl ihr Ideengeber als auch Geschäftsführer. Einst mit 5 Mitarbeitern gestartet, ist die UST Umweltsensortechnik GmbH heute ein international agierendes, anerkanntes und erfolgreiches mittelständisches Unternehmen auf dem Gebiet der keramischen Sensorik. Als einer der größten Arbeitgeber der Region beschäftigt es aktuell rund 140 Arbeitnehmer.

Hauptschwerpunkte der UST Umweltsensortechnik GmbH sind die Entwicklung, Fertigung und der Vertrieb von Sensorelementen und Prüfgeräten, insbesondere auch auf dem Gebiet der Umwelttechnik.

Grundlage für die erfolgreiche Unternehmensentwicklung ist die innovative Aufstellung. Insgesamt bildet die UST Umweltsensortechnik GmbH am Unternehmensstandort Geschwenda die gesamte Wertschöpfungskette ab.

Aus der stetigen Beteiligung an Projekten im Forschungs- und Entwicklungsbereich resultieren über 50 Patent-, Marken- und Gebrauchsmusteranmeldungen in den Bereichen Gas- und Temperatursensorik sowie Sensortechnologien. Der unternehmerische Erfolg resultiert auch aus dem hohen Potential und der nachhaltigen Entwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens. Zudem setzt Dr. Olaf Kiesewetter auf Kooperationen im akademischen Bereich und engagiert sich in verschiedenen Initiativen und Verbänden wie dem Industriecluster Elektronische Mess- und Gerätetechnik Thüringen (ELMUG) e. G., dem Bundesverband der Mittelständischen Wirtschaft (BVMW) oder der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Südthüringen.

Zusätzlich setzt er sich für die Unterstützung regionaler Vereine, kommunaler Einrichtungen und Aktivitäten ein. Der Unternehmer Dr. Olaf Kiesewetter und die UST Umweltsensortechnik GmbH vereinigen die nachhaltige Thüringer Tradition und Kompetenz im Bereich Sensorik mit einem hohen Innovationsgrad und einem weltweitem Markterfolg. Mit dem Eintritt seines Sohnes Nils Kiesewetter in das Unternehmen ist Dr. Olaf Kiesewetter bereits erste Schritte für eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge gegangen.

In Anerkennung seiner besonderen Verdienste um den Wissenschafts- und Technologiestandort Thüringen erhält Dr. Olaf Kiesewetter den „Ernst-Abbe-Preis für innovatives Unternehmertum“.

NOMINIERUNGEN



TRADITION & ZUKUNFT

To Go Becher

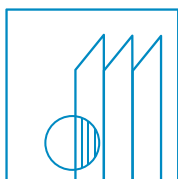
KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH

Kahla

TruSystem® 7000dV OP-Tisch

TRUMPF Medizin Systeme GmbH + Co. KG

Saalfeld



INDUSTRIE & MATERIAL

Energiefilter für Ionenimplantation (EFII)

mi2-factory GmbH

Jena

Sauberkeitsmessgerät VIDAM® zur effizienten und zuverlässigen Qualitätssicherung in Hightech-Branchen

VACOM Vakuum Komponenten & Messtechnik GmbH

Großlöbichau



DIGITALES & MEDIEN

CrowdTV

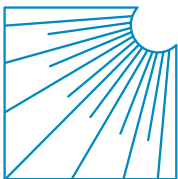
CrowdArchitects GmbH

Erfurt

QuizStunde.de

Kids interactive GmbH

Erfurt



LICHT & LEBEN

Detect 3D-Sensoren ermöglichen Robotern das räumliche Sehen für den automatischen Griff in die Kiste

EnShape GmbH

Jena

LIVETOUCH quattro: Der nutzerfreundlichste FBI-zertifizierte Zehnfingerscanner

JENETRIC GmbH

Jena



TRADITION & ZUKUNFT NOMINIERUNG

To Go Becher

KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH

Christian-Eckardt-Straße 38
07768 Kahla

Geschäftsführer: Holger Raitchel

Telefon: 036424 79200

E-Mail: contact-kahla@kahlaporzellan.com

Web: www.kahlaporzellan.com



BEWERBUNGSgegenstand

Immer mehr Menschen greifen zu Einwegbechern, um ihren Kaffee unterwegs zu trinken. Doch dieser Trend ist mit einem riesigen Müllberg verbunden. Laut Deutscher Umwelthilfe (DUH) werden allein in Deutschland 320.000 Einwegbecher verbraucht – und zwar stündlich. Das sind fast drei Milliarden im Jahr.

Mit dem neuen To Go Becher mit innovativer Magic Grip Beschichtung bietet die KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH eine echte Alternative zu Einwegbechern. Im Gegensatz zu anderen To Go Modellen kann der Becher sowohl mit als auch ohne Deckel genutzt werden, denn das Gefäß zeichnet sich durch einen glatten Trinkrand aus und besitzt keine Nut oder vorgewölbten Rand. Dank der konischen Form des Gefäßes hat der Deckel genügend Spannung, um vollständig abzudichten.

Silikonapplikationen am Boden und der Grifffläche garantieren einen rutschfesten Stand, isolieren die Wärme und sorgen dafür, dass die Becher angenehm weich und griffig in der Hand liegen. In der Mitte weist der Deckel eine runde Vertiefung auf, so dass sich mehrere Becher übereinander stapeln und leichter tragen lassen. Zudem ist der To Go Becher lebensmittelecht, spülmaschinenfest, hitzeresistent, mikrowellengeeignet, geschmacks- und geruchsneutral.

URTEIL DER JURY

Umweltfreundlicher als die ständige Produktion von neuen Einwegbechern ist es, einen einmal produzierten Becher mehrfach zu benutzen. Als eine der Design-Marken unter den deutschen Porzellanherstellern setzt die KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH konsequent auf die Themen Nachhaltigkeit und nachhaltige Produktion „Made in Germany“.

Mit dem To Go Becher setzt KAHLA ein Zeichen für Umweltbewusstsein im Alltag und bietet eine ökologische Alternative zu Einwegprodukten. Bei der Entwicklung und Gestaltung wurden Themen wie Genuss unterwegs, Transport, Mobilität und sicherer Halt berücksichtigt. Alle Komponenten werden in Deutschland hergestellt.

Die Jury würdigt die Entwicklung mit einer Nominierung für den Innovationspreis Thüringen 2016 in der Kategorie „Tradition & Zukunft“.



TRADITION & ZUKUNFT NOMINIERUNG

TruSystem® 7000dV OP-Tisch

TRUMPF Medizin Systeme GmbH + Co. KG

Carl-Zeiss-Straße 7-9
07318 Saalfeld

Geschäftsführer: Dr. Dirk H. Ehlers

Telefon: 03671 586-0

E-Mail: info@trumpfmedical.com

Web: www.trumpfmedical.com



BEWERBUNGSgegenstand

Experten sind sich einig: Die Chirurgie wird in Zukunft immer technischer. So kommen beispielsweise Operations-Roboter bei Eingriffen mit äußerst kleinen Schnitten zum Einsatz. Die robotergestützte Chirurgie birgt jedoch den Nachteil, dass während der laufenden Operation eine Umlagerung des Patienten nötig ist. Die Trumpf Medizin Systeme GmbH + Co. KG entwickelte für den Operations-Roboter Da Vinci einen beweglichen Operationstisch, der es ermöglicht, den Patienten während eines Eingriffs neu zu positionieren, ohne dass das System abgedockt werden muss. Dank einer integrierten kabellosen Echtzeit-Kommunikation bewegen sich das chirurgische System und der OP-Tisch synchron: Die jeweils aktuelle Position des Tisches wird kontinuierlich an das System übertragen und ermöglicht eine entsprechende Bewegung des Systems.

Diese Bewegung ist auch möglich, wenn der Chirurg aktiv mit den Instrumenten operiert, da der Chirurg per 3D Kamera das Operationsfeld im Blick hat. TruSystem® bietet die nötige Präzision in allen Bewegungen und erreicht dabei eine sehr hohe Genauigkeit in den Positionsdaten.

Bei einer Überlast der Gewichtsverteilung oder einer drohenden Kollision mit dem Boden werden akustische und visuelle Signale an das OP-Team weitergeben und notwendige Positionskorrekturen aufgezeigt.

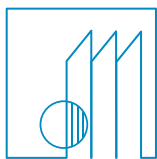
URTEIL DER JURY

TRUMPF Medizin Systeme GmbH + Co. KG in Saalfeld stellt OP-Tische, Patiententransportsysteme und Deckenversorgungseinheiten für OP und Intensivstationen her.

Viele medizinische Eingriffe erfordern während der Operation eine Verstellung des OP-Tisches und Patientenumlagerung. Das neu entwickelte Operationssystem TruSystem® ermöglicht es erstmalig, umfassende Tischanpassungen während einer Operation vorzunehmen, ohne dass die Operation unterbrochen werden muss und Instrumente entfernt werden müssen.

Der flexible Operationstisch bietet zusammen mit einer Echtzeit-Kommunikation und Integration des Da-Vinci-Operationsroboters ein aktuell weltweit einzigartiges System. Der Einsatz der neuen Technologie führt zu einer erheblichen Verkürzung der Operationszeit.

Die Jury würdigt die Entwicklung mit einer Nominierung für den Innovationspreis Thüringen 2016 in der Kategorie „Tradition & Zukunft“.



INDUSTRIE & MATERIAL NOMINIERUNG

Energiefilter für Ionenimplantation

mi2-factory GmbH

Moritz-von-Rohr-Straße 1a
07745 Jena

Geschäftsführer: Florian Krippendorf, Benjamin Tom

Telefon: 03641 2719321

E-Mail: info@mi2-factory.com

Web: www.mi2-factory.com



BEWERBUNGSGEGENSTAND

Um das Leitungsverhalten von Halbleitern zu verändern, können diese dotiert (gezielt „verunreinigt“) werden. Im Vergleich zum konventionell verwendeten Silizium verfügt das Halbleitermaterial Siliciumcarbid über eine Reihe von besonderen, insbesondere für die Hochleistungselektronik relevanten Eigenschaften. Diese ermöglichen Bauelemente, deren Effizienzniveau durch keine andere Technologie erreicht werden kann. Bislang können die attraktiven Eigenschaften von Siliciumcarbid noch nicht vollständig ausgeschöpft werden, da die Dotierung technologiebedingt nur sehr ungenau erfolgen kann.

Diesem Problem der Dotierungsgenauigkeit begegnet die mi2-factory GmbH aus Jena mit einer neuartigen Energiefiltertechnologie. Das Werkzeug zur passgenauen Implantation von Ionen besteht aus einer mikrostrukturierten Membran, die die gewünschte hochpräzise Verteilung von Fremdatomen im Halbleiter bewerkstelligt. Die Technologie kann kundenspezifisch angepasst und auf jedes Produktionsvolumen skaliert werden.

Mit dieser präzisen und flexiblen Justierung der elektrischen Eigenschaften von Siliciumcarbid öffnet die mi2-factory GmbH die Türen nicht nur für die Entwicklung neuartiger, hocheffizienter, bisher nicht realisierbarer, Bauelementkonzepte, sondern ermöglicht überdies auch eine signifikante Steigerung der Performance etablierter Bauelemente.

URTEIL DER JURY

Konventionelle Halbleiter aus Silizium geraten insbesondere aufgrund erhöhter Anforderungen, gerade im Bereich der Leistungselektronik, immer mehr an ihre physikalischen Grenzen. Eine vielversprechende Alternative bietet Siliziumcarbid. Aufgrund seiner besonderen Materialeigenschaften erlaubt es auch bei höheren Temperaturen sichere und effiziente leistungselektronische Lösungen.

In überzeugender Weise ermöglicht es die Energiefiltertechnologie der mi2-factory GmbH aus Jena, die Präzision der Ionenimplantation nun auch für Dotierungsaufgaben in Materialien mit geringer Diffusion zu nutzen. Sie erlaubt die Entwicklung neuer Bauteile, die gegenüber heutigen SiC-Bauteilen eine wesentlich höhere Effizienz aufweisen.

Die Jury würdigt die Entwicklung mit einer Nominierung für den Innovationspreis Thüringen 2016 in der Kategorie „Industrie & Material“.



INDUSTRIE & MATERIAL NOMINIERUNG

Sauberkeitsmessgerät VIDAM® zur effizienten und zuverlässigen Qualitätssicherung in Hightech-Branchen

VACOM Vakuum Komponenten & Messtechnik GmbH

In den Brückenäckern 3
07751 Großlöbichau

Geschäftsführer: Dr. Ute Bergner, Jens Bergner

Telefon: 03641 42750
E-Mail: info@vacom.de
Web: www.vacom.de



BEWERBUNGSGEGENSTAND

In vielen Industriezweigen ist die Sauberkeit von Bauteiloberflächen ein wichtiges Qualitätsmerkmal. Hohe und höchste Reinheitsanforderungen gewinnen zunehmend an Bedeutung. Trotz des Einsatzes modernster Produktionstechniken können Kontaminationen in der Fertigung jedoch nicht immer vollständig ausgeschlossen werden. Speziell für filmische Verunreinigungen (z.B. Fette, Schmierstoffe, Fertigungshilfsmittel, Fingerabdrücke) existiert bisher keine Nachweismethode, die diese einfach, zerstörungsfrei und geometrieunabhängig sowohl qualitativ als auch quantitativ messen kann.

Eine innovative Lösung bietet hier das Sauberkeitsmessgerät VIDAM® der VACOM Vakuum Komponenten & Messtechnik GmbH aus Großlöbichau. Mit Hilfe vakuumindizierter Desorption werden vorhandene Verunreinigungen von Bauteiloberflächen im Vakuum gelöst und mittels Massenspektrometrie bis hin zu geringsten Nachweisgrenzen identifiziert.

Die genauen Messwerte erlauben dabei die Zuordnung zu Kontaminationsquellen und ermöglichen so die gezielte Optimierung von Produktions- und Reinigungsprozessen. VIDAM® kann direkt und flexibel in vorhandene Produktionsketten integriert werden. Durch die zerstörungsfreie Prüfung auch komplizierter Geometrien können die Teile unmittelbar nach der Prüfung weiterbearbeitet werden. Der Messprozess läuft dabei vollautomatisch und liefert sofort verwertbare Ergebnisse.

URTEIL DER JURY

Eine Vielzahl von Produktionsprozessen muss unter konsequenten Sauberkeitsvorgaben erfolgen, um Funktion und Qualität sicherzustellen. Das Sauberkeitsmessgerät VIDAM® ermöglicht einen schnellen Nachweis filmischer Verunreinigungen auf verschiedensten Bauteilen direkt im Fertigungsprozess. Sowohl einzelne Bauteile als auch Baugruppen beliebiger Geometrie können zerstörungsfrei und vollautomatisch geprüft werden.

Durch das massenspektrometrische Messverfahren und den vollautomatisierten Messprozess kann VIDAM® die möglichen Verursacher der Kontamination (z. B. Fertigungshilfsmittel aus der Produktion) direkt anzeigen. Notwendige Prozesskorrekturen können direkt eingeleitet werden. Das senkt nicht nur die Prozess- und Qualitätsrisiken signifikant, sondern auch die damit verbundenen Kosten.

Die Jury würdigt die Entwicklung mit einer Nominierung für den Innovationspreis Thüringen 2016 in der Kategorie „Industrie & Material“.



DIGITALES & MEDIEN NOMINIERUNG

CrowdTV

CrowdArchitects GmbH

Erich-Kästner-Straße 1
99094 Erfurt

Geschäftsführer: Hannes Mehring

Telefon: 0361 34949450

E-Mail: post@crowd-architects.com

Web: www.crowdtv-apps.com



BEWERBUNGSGEGENSTAND

Als „Influencer“ bezeichnet man Personen, die aufgrund ihrer starken Präsenz und ihres hohen Ansehens in den sozialen Netzwerken des Internet als Multiplikatoren oder Meinungsführer gelten. Ihre Beiträge in Blogs oder sozialen Netzwerken wie YouTube, Instagram oder Pinterest erreichen zum Teil ein Millionenpublikum. Ihren Einfluss hat die Werbeindustrie längst erkannt und bucht sie als Produkttester und Markenbotschafter. Mit steigender Bekanntheit stehen diese Social Influencer aber auch vor größeren Anforderungen: Neben YouTube müssen sie auf zahlreichen Plattformen wie Instagram, Twitter oder Snapchat gleichzeitig unterwegs und trotzdem immer nah an ihren Fans sein. Werbepartnern wollen sie optimale Platzierungen anbieten.

Speziell für Personen mit hoher Reichweite in den sozialen Netzwerken entwickelte das Erfurter Unternehmen CrowdArchitects GmbH die individuell gestaltete Fan-App „CrowdTV“. Mit Hilfe der Anwendung sind alle Inhalte eines Influencers von YouTube, Instagram und weiteren Portalen zentral gebündelt und abrufbar.

So entsteht eine zentrale Plattform, auf der sich alle Neuigkeiten ihres Stars finden – unabhängig, auf welchem sozialen Netzwerk der Beitrag ursprünglich verbreitet wurde. Zudem besteht die Möglichkeit, weitere Inhalte wie Umfragen oder Gewinnspiele exklusiv und nur für die App einzupflegen und mittels Feedback-Funktion in den direkten Austausch zu treten.

URTEIL DER JURY

Wichtige Meinungsführer und Multiplikatoren, sogenannte „Influencer“ werden zu einer treibenden Kraft in der Medien-, Marketing- und Werbebranche. Sie kommunizieren über verschiedene Kanäle - was sie schreiben, filmen, kommentieren, tweeten und bewerten, wird von einer Vielzahl von Nutzern wahrgenommen.

Diesem Trend hat sich das Erfurter Startup CrowdArchitects GmbH angenommen. CrowdTV ist eine App für YouTuber und andere Social Media Künstler. Mit der Anwendung können alle Social Network-Kanäle in einer App zusammengefasst und durch exklusiven Inhalt ergänzt werden.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Social Networks wie YouTube, Twitter, Snapchat oder Facebook ermöglicht die App ein komplettes und individuelles Branding sowie einen direkten multimedialen Austausch mit der Fangemeinde.

Die Jury würdigt die Entwicklung mit einer Nominierung für den Innovationspreis Thüringen 2016 in der Kategorie „Digitales & Medien“.



DIGITALES & MEDIEN NOMINIERUNG

QuizStunde.de

Kids interactive GmbH

Erich-Kästner-Straße 1
99094 Erfurt

Geschäftsführer: Joerg Michel, Daniel Brochwitz

Telefon: 0361 51143730

E-Mail: info@kids-interactive.de

Web: www.kids-interactive.de



BEWERBUNGSgegenstand

Das Zeitalter der zunehmenden Technologisierung verändert und revolutioniert auch die Schule und den Unterricht. So haben Lehrer heute ungeahnte Möglichkeiten, ihren Unterricht gleichermaßen interessant, interaktiv und effizient zu gestalten.

Speziell für Lehrer und Pädagogen entwickelte das Unternehmen Kids interactive GmbH aus Erfurt die Anwendung QuizStunde.de. Die Online-Plattform bietet die Möglichkeit, ohne Programmierkenntnisse schnell und einfach eigene interaktive Quizspiele für Beamer, interaktives Whiteboard, Tablet-PC oder Smartphone für den Unterricht zu erstellen.

Die von den Schülern selbst entworfenen Fragen zum aktuellen Schulstoff können anschließend ab fotografiert oder eingescannt und mithilfe eines einfachen Quiz-Assistenten zusammengebaut werden. Mit wenigen Klicks entsteht aus handschriftlichen Vorlagen der Schüler ein interaktives Quiz - maßgeschneidert für den Unterricht in vielen Fächern und allen Klassenstufen. Die Themen und Schwierigkeitsgrade können variieren vom Stoff der 4. Klasse bis hin zu komplizierten Chemieformel-Fragen.

Die Augmented Reality-Technologie erlaubt eine automatische Einpassung der beschrifteten Elemente und die interaktive automatische Anpassung in ein interaktives Lernspiel. Dank der Kopiervorlagen können die Fragen völlig losgelöst vom Computer im Rahmen des Unterrichts oder als Hausaufgabe erstellt werden.

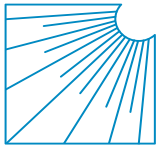
URTEIL DER JURY

Um den Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden, hat sich im Bereich der schulischen Bildung in den letzten Jahren viel getan. Vor allem der Einsatz von digitalen Medien kann einen Mehrwert für den Unterricht bieten.

Mithilfe von QuizStunde.de kann leicht, schnell und ohne Programmierkenntnisse auf der Grundlage von Schülern handschriftlich entworfenen Fragen ein interaktives Quiz erstellt werden. Die Anwendung sorgt für eine unterhaltsame Beschäftigung mit den Unterrichtsthemen und fördert den Lerneffekt durch Kreativität, Teamgeist und Wettbewerb. Sie kann von der Grundschule bis in die Oberstufe in den Unterricht integriert werden, aber auch in der Erwachsenenbildung bei Workshops und Seminaren eingesetzt werden.

Die Lösung der Kids interactive GmbH verbindet analogen und digitalen Unterricht und fördert spielerisch Wissen, Lernen und Üben in einer neuen motivierenden Form.

Die Jury würdigt die Entwicklung der QuizStunde.de mit einer Nominierung für den Innovationspreis Thüringen 2016 in der Kategorie „Digitales & Medien“.



LICHT & LEBEN NOMINIERUNG

Detect 3D-Sensoren ermöglichen Robotern das räumliche Sehen für den automatischen Griff in die Kiste

EnShape GmbH

Moritz-von-Rohr-Straße 1a
07745 Jena

Gründer: Dr. Marcus Große, Dr. Martin Schaffer

Telefon: 03641 481580
E-Mail: info@enshape.de
Web: www.enshape.de

BEWERBUNGSGEGENSTAND

Globalisierung, erhöhte Umweltaforderungen und schnell wachsende Märkte stellen die industrielle Produktion vor immer neue Herausforderungen. Gefragt sind Lösungen für eine flexible, ressourcen-effiziente und kostengünstige Herstellung von Produkten bei gleichzeitiger Steigerung von Qualität und Quantität.

Ein Anwendungsfeld, das ein enormes Einspar- und Automatisierungspotential birgt ist der sogenannte „Griff in die Kiste“. Dabei werden roboter-basiert Werkstücke aus Transportverpackungen entnommen und an die nächste Montage- oder Bearbeitungsanlage weitergeleitet. Um Teile zu greifen, müssen Form, Größe, Position und Orientierung der Objekte erkannt werden. Besondere Herausforderung dabei ist die Bildverarbeitung.

Die EnShape GmbH aus Jena entwickelte eine flexible 3D Sensor-Lösung, die schnelle und hochpräzise Aufnahmen der Teileanordnung liefert und der Robotik entsprechende und passende Greifpunkte zur Entnahme der Teile übermittelt. Im Gegensatz zu vergleichbaren Systemen bietet der Detect 3D-Sensor sowohl eine hohe Präzision (50µm) als auch eine kurze Messzeit (35ms).



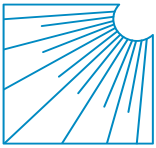
URTEIL DER JURY

In vielen Produktionsabläufen müssen unsortierte Werkstücke, die chaotisch in einem Behältnis liegen, entnommen und anschließend positioniert einem nächsten Prozess zugeführt werden.

Der 3D-Sensor der EnShape GmbH ermöglicht einen sicheren „Griff in die Kiste“. Dank einer patentierten Technologie zur optischen 3D-Vermessung werden schnell und berührungslos hochpräzise Aufnahmen der Teileanordnung geliefert. Diese Sensoren ermöglichen bisher unerreicht kurze Messzeiten bei gleichzeitig hoher Messpräzision.

Die Kombination aus Robotik und intelligenter Bildverarbeitung überzeugt in Schnelligkeit und Präzision und bietet ein enormes Potenzial.

Die Jury würdigt die Entwicklung mit einer Nominierung für den Innovationspreis Thüringen 2016 in der Kategorie „Licht & Leben“.



LICHT & LEBEN NOMINIERUNG

LIVETOUCH quattro: Der nutzerfreundlichste FBI-zertifizierte Zehnfingerscanner

JENETRIC GmbH

Moritz-von-Rohr-Straße 1a
07745 Jena

Geschäftsführer: Dirk Morgeneier, Roberto Wolfer

Telefon: 03641 3219950
E-Mail: info@jenetric.de
Web: www.jenetric.de



BEWERBUNGSGEGENSTAND

Fingerabdrucksysteme sind die am meisten verbreiteten biometrischen Systeme. Durch ihre Einzigartigkeit, lebenslange Beständigkeit und guten Leistungsmerkmale werden Fingerabdrücke insbesondere für die Bestätigung der Identität einer Person eingesetzt.

Die JENETRIC GmbH aus Jena entwickelte den Zehnfingerscanner LIVETOUCH quattro, der neuartige optische Sensoren für die Fingerabdruckaufnahme einsetzt. Diese sind nicht nur transparent, sondern auch so dünn und leicht wie eine Kreditkarte. Damit ist es weltweit erstmals gelungen, die Fingerabdruckaufnahme mit einem Display zu vereinen.

Während herkömmliche Geräte einen Beamten zur Fingerabdruckaufnahme benötigen, wird der Nutzer beim LIVETOUCH quattro durch den Aufnahmeprozess begleitet, auf eine Fehlbedienung hingewiesen und korrigiert. So wird eine selbständige Fingerabdruckaufnahme möglich, die beispielsweise bei Grenzkontrollen Zeit und Kosten einsparen kann.

Darüber hinaus eignet sich die Technologie nicht nur zur Aufnahme von Fingerabdrücken, sondern auch von Dokumenten.

URTEIL DER JURY

Die JENETRIC GmbH beschäftigt sich mit der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von biometrischen Erfassungsgeräten.

Der vom Unternehmen entwickelte Zehnfingerscanner LIVETOUCH quattro nimmt Fingerabdrücke in höchster Bildqualität auf und ist von der zentralen amerikanischen Polizeibehörde FBI zertifiziert.

Durch die Verwendung der optischen TFT Technologie ist es erstmals möglich, die Fingerabdruckaufnahme und die Displaytechnologie zu verbinden. Aufgrund der geringen Bauhöhe und des geringen Gewichts ist es möglich, den Zehnfingerscanner mobil einzusetzen.

Durch die Kombination von Fingerabdruck- und Dokumentenaufnahme können beide Aufnahmen auf einem Gerät vereint werden. Das erlaubt nicht nur die Durchführung mobiler Grenzkontrollen oder der Wählerregistrierung, sondern ermöglicht auch neue Anwendungen im Bereich Payment und e-Gouvernement.

Die Jury würdigt die Entwicklung mit einer Nominierung für den Innovationspreis Thüringen 2016 in der Kategorie „Licht & Leben“.

BEWERBER	BEWERBUNGS- GEGENSTAND	ADRESSE	INTERNET	TRADITION & ZUKUNFT	INDUSTRIE & MATERIAL	DIGITALES & MEDIEN	LICHT & LEBEN
ADISY Consulting GmbH & Co. KG	ADISCAN - Prozessoptimierung durch mobile Scanner-Lösung	Frauentorstraße 11, 99423 Weimar	www.adisy.de		•		
Alere Technologies GmbH	Alere™ q-Plattform für molekulare Diagnostik am Point-of-Care	Löbstedter Straße 103 - 105, 07749 Jena	http://alere-technologies.com				•
AQUAELECTRIC GmbH	Umweltschonende Stromspeicherung von großen Strommengen	Neunkirchner Straße 9, 07749 Jena			•		
BASE EUROPE GmbH	Verfahrenssubstitution für die Herstellung von Rotationskolbenpumpen für Dosieranwendungen	Döllschützer Straße 1, 07607 Hainpitz	www.bausch-group.com		•		
BorgWarner Transmission Systems Arnstadt GmbH	7110 - die neue Doppelkupplung aus Thüringen	August-Brösel-Straße 4, 99310 Arnstadt			•		
Born GmbH	Multifunktionale Kompressionshandschuhe zur Behandlung von Bewegungsstörungen	Poststraße 4, 37351 Dingelstädt	www.born-germany.de	•			
B-S-S Business Software Solutions GmbH	NEUARBEITEN Mobile App, die Container-Lösung für mobile Unternehmensprozesse im digitalen Zeitalter	Johannisplatz 16, 99817 Eisenach	www.b-s-s.de			•	
CAALA	CAALA - Computer Aided Architectural Life Cycle Assessment	c/o Bauhaus-Universität Weimar, Belvederer Allee 2, 99425 Weimar	www.caala.de		•		
Carl Zeiss Microscopy GmbH	Fast Airyscan für Mikroskopsystem LSM 880	Carl-Zeiss-Promenade 10, 07745 Jena	www.zeiss.com/microscopy				•
Christian Sachs Kulturglas	Hochzeitsknoten	Hauptstraße 7a, 98666 Masserberg	www.kulturglas.de	•			
CorwdArchitects GmbH	CrowdTV	Erich-Kästner-Straße 1, 99094 Erfurt	www.crowdtv-apps.com			•	
crowdFANding - UNSER STADION JENA e. V.	"crowdFANding"	Triebnitzweg 2, 07745 Jena	www.crowdfanding.net	•			
Dätwyler Sealing Technologies Deutschland GmbH	Entwicklung antimikrobiell wirkender Elastomere	Eisenacher Landstraße 70, 99880 Waltershausen	www.datwyler.com		•		
Debit, Sylvia	Phosphorus Donation	Asbachstraße 40, 99423 Weimar	www.tffchallenge.com/team/2014/the-phosphorus-donation/				•
Delta Shelving Systems GmbH	EXPRESSIT - ein integriertes Geschäftsmodell	Am Bahnhof 2, 99880 Hörsele OT Fröttstädt	www.deltashelving.de		•		
dextrinova // Friedrich-Schiller-Universität Jena	Thermoplastisches 2 in 1 Polymer aus biogenen Rohstoffen mit schmelzklebenden Eigenschaften	c/o FSU Jena, Institut für Organische Chemie und Makromolekulare Chemie Humboldtstraße 10, 07743 Jena	www.dextrinova.de		•		
digades GmbH	dguard eCall System	Alte Leipziger Straße 50, 99734 Nordhausen	www.digades.de			•	
DIHEU Bienenvital GbR	Herstellung und Vertrieb von Geräten zur ökologischen Behandlung der Bienenvölker gegen die Varroamilbe	Schafgasse 15, 98590 Schwallungen	www.bienenvital.de	•			
dotSource GmbH	Digital Business School	Goethestraße 1, 07743 Jena	www.dotsource.de			•	
Dr. Schär Deutschland GmbH	Neues Verfahren zur Herstellung glutenfreier Nahrungsmittel: Extraktion von Maisproteinen	Liechtensteiner Straße 1, 99510 Apolda	www.drschaer.com		•		
edm aerotec GmbH	Weltweit erster koaxialer Ultraleicht-hubschrauber	Heuthener Straße 10, 37308 Geisleden	www.edm-aerotec.de	•			
Elektro Müller & Söhne GmbH	ARVEY - Die tragbare Steckdose	Angerbergstraße 17, 99752 Bleicherode	www.dieenergiewandler.de				•
EnShape GmbH	Detect 3D-Sensoren ermöglichen Robotern das räumliche Sehen für den automatischen Griff in die Kiste	Moritz-von-Rohr-Straße 1a, 07745 Jena	www.enshape.de				•

BEWERBER	BEWERBUNGS- GEGENSTAND	ADRESSE	INTERNET	TRADITION & ZUKUNFT	INDUSTRIE & MATERIAL	DIGITALES & MEDIEN	LICHT & LEBEN
eurocylinder systems AG	Gasdichtheitsprüfstand 200 bar	Auenstraße 21, 99510 Apolda	www.eurocylinders.com		•		
FCT Ingenieurkeramik GmbH	Vollkeramische Leichtbautragstruktur für den Sekundärspiegel eines optischen Erdbeobachtungssatelliten	Gewerbepark 11, 96528 Frankenblick	www.fcti.de		•		
Feinmess Suhl GmbH	Digitalpassameter	Pfüttschbergstraße 11, 98527 Suhl	www.feinmess-suhl.de	•			
Forschungszentrum für Medizintechnik und Biotechnologie GmbH	Entwicklung eines neuen Messsystems zur intra-operativen Bestimmung der Gewebequalität	Geranienweg 7, 99947 Bad Langensalza	www.fzmb.de				•
Gasthaus "Zum Reifberg"	Kloßpommes © bzw. Kloßfrites ©	Gartenstraße 23, 98714 Stützerbach	www.gasthof-zumreifberg.de	•			
GBneuhaus GmbH	SANPURE - antimikrobielle Sol-Gel-Beschichtung	Am Herrnberg 10, 98724 Neuhaus am Rennweg	www.gbneuhaus.de		•		
GEALAN Tanna Fenster-Systeme GmbH	GEALAN-KUBUS®	Industriegebiet Kapelle, 07922 Tanna	www.gealan.de		•		
Geißler, Eric	Sensole	Friesestraße 41, 99423 Weimar				•	
Gesellschaft für Bild- und Signalverarbeitung (GBS) GmbH	Autarker 3D-Oberflächensensor für den industriellen Einsatz	Werner-von-Siemens-Straße 10, 98693 Ilmenau	www.gbs-ilmenau.de		•		
Gitterwerk GmbH	Beugungsgitter höchster Effizienz in Serie	Moritz-von-Rohr-Straße 1a, 07745 Jena	www.gitterwerk.com				•
Häcker Automation GmbH	OurPlant-Produktionsplattform: Von der Produktentwicklung bis zur Serienfertigung	Inselsbergstraße 17, 99880 Waltershausen OT Schwarzhausen	www.haecker-automation.com		•		
Hibotec GmbH & Co. KG	"LED 2in1" - LED-Leuchtmittel und LED-Leuchte	Humboldtstraße 21, 99096 Erfurt	www.hibotec.com				•
IAB Weimar gemeinnützige GmbH	Vollautomatische Bahnschwellen-Vermessungseinrichtung	Über der Nonnenwiese 1, 99428 Weimar	www.iab-weimar.de		•		
ifw Jena - Günter-Köhler-Institut für Fügetechnik und Werkstoffprüfung GmbH	Additiv gefertigte Schutzgasdüse für Lichtbogenschweißprozesse	Otto-Schott-Straße 13, 07745 Jena	www.ifw-jena.de		•		
IL Metronic Sensortechnik GmbH	Additive Fertigung von Sinterglaskörpern für Glasdurchführungen durch 3D-Drucken	Mittelstraße 33, 98693 Ilmenau-Unterpörlitz	www.il-metronic.com		•		
Innotec Manufactur GmbH	Leichtöffner LEO - LEO Craft	Dorfstraße 10, 37308 Sickerode	www.innotec-manufactur.de www.leichtoeffner.de	•			
Institut für Angewandte Bauforschung Weimar gGmbH	Gekrümmte Winkelstütze zur Abstützung von Böschungen	Über der Nonnenwiese 1, 99423 Weimar	www.iab-weimar.de		•		
InTraSol GmbH	Gründung InTraSol / Demonstrationsprojekt: Nordhausen macht mobee	Lutherplatz 5, 99734 Nordhausen					•
ISP media e.K.	ISP Databox	Am Turmplatz 1, 04600 Altenburg	www.isp-media.de			•	
JENETRIC GmbH	LIVETOUCH quattro: Der nutzerfreundlichste FBI-zertifizierte Zehnfingerscanner	Moritz-von-Rohr-Straße 1a, 07745 Jena	www.jenetric.de				•
KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH	To Go Becher	Christian-Eckardt-Straße 38, 07768 Kahla	www.kahlaporzellan.com	•			
KeyScan	KeyScan - Schlüsselverwaltung mittels Barcode	Salinenstraße 19/21, 99086 Erfurt	www.keyscan.me			•	
KIDS interactive GmbH	QuizStunde.de - Das interaktive Schülerquiz zum Selbermachen für den Unterricht	Erich-Kästner-Straße 1, 99094 Erfurt	www.kids-interactive.de			•	

BEWERBER	BEWERBUNGS- GEGENSTAND	ADRESSE	INTERNET	TRADITION & ZUKUNFT	INDUSTRIE & MATERIAL	DIGITALES & MEDIEN	LICHT & LEBEN
KTS Kabeltechnik & Service GmbH	Planung und Auswertung von Bauprojekten in der Cloud	Hohe Straße 125a, 07937 Zeulenroda-Triebes	http://kts-zr.de			•	
Kumatec Sondermaschinenbau & Kunststoffverarbeitung GmbH	Marktfähiger Hochdruckelektrolyseur für die Energiespeicherung und Elektromobilität	Industriestraße 14, 96524 Neuhaus-Schierschnitz	www.kumatec.com		•		
Lenk, Stefan	Rasierklinge	Bettelheckerstraße 133a, 96515 Sonneberg		•			
libreka GmbH	Pauschalmodell für E-Book-Distribution	Schwarzburger Chaussee 74, 07407 Rudolstadt	http://info.libreka.de			•	
Master PIM GmbH	SaaS-PIM-System in der Cloud (Produktinformationsmanagement-Software)	Belvederer Allee 2, 99425 Weimar	www.masterpim.de		•		
metaVentis GmbH	edu-sharing - mit Cloud-Technologien IT-Ressourcen für Bildungseinrichtungen bündeln	Bauhausstraße 7c, 99423 Weimar	www.edu-sharing.com			•	
mi2-factory GmbH	Energiefilter für Ionenimplantation (EFIL)	Moritz-von-Rohr-Straße 1a, 07745 Jena	www.mi2-factory.com		•		
Möve equipment & design GmbH	Die neue Leichtigkeit beim Radfahren -Cyfly- Evolution durch biomechanische Effizienzsteigerung der Tretkurbel	Felchtaer Straße 27, 99974 Mühlhausen	www.moeve-group.de	•			
MRB Automation GmbH	Justagesystem für 84LED-Matrix-Scheinwerfer	Werner-von-Siemens-Straße 7, 98693 Ilmenau	www.mrb-automation.de		•		
nano analytik GmbH	QbitAssembler - System zur Implantation von einzelnen Ionen	Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau	www.nanoanalytik.net			•	
Next Screen GbR	Next Screen (Baureihe SC)	Arnstädter Straße 8, 99096 Erfurt	www.nextscreen.info			•	
Pamyra UG (haftungsbeschränkt)	Mitfahrgelegenheit für Transporte und Vermittlungsplattform für Speditionen mit ökologischem Fokus	Thälmannstraße 5, 99085 Erfurt	www.pamyra.de			•	
Pätzold, Elke	APP für Krebskranke und deren Angehörige in Thüringen	Clara-Zetkin-Straße 86, 99099 Erfurt				•	
Pegenau GmbH & Co. KG	backupXD - Datensicherung neu gedacht	Pappelweg 1, 99610 Schallenburg	www.pegenau.de			•	
PolyCare Research Technology GmbH & Co. KG	MAS Bauelemente	Glasmacherstraße 11, 98559 Gehlberg	www.poly-care.de		•		
PRAXIS EDV-Betriebswirtschaft- und Software-Entwicklung AG	PEFF Design - unabhängige Entwicklung von Softwareanwendungen firmApps	Lange Straße 35, 99869 Pferdingsleben	www.praxis-edv.de			•	
PROFECTUS GmbH Electric Solutions	Modernste Fertigungstechnologie auf der Grundlage Industrie 4.0	Sommerbergstraße 18, 98527 Suhl	www.profectus-solutions.de		•		
Reschwitzer Saugbagger Produktions GmbH	European Suction Excavator (ESE) 8 - Entwicklung einer neuen Saugbaggerreihe für höhere Sicherheit und Leistungsoptimierung	Am Silberstollen 10, 07318 Saalfeld	www.rsp-germany.de		•		
Rieke, Lothar	Fassadenkonstruktionselement, Projekt: Fassadenschraube für hinterlüftete Wärmedämmsysteme	Fuchsloch 61b, 37308 Pfaffschwende		•			
SCARABÆUS AG	Entwicklung eines Wirtschaft4.0-Systems zur serienmäßigen Umrüstung von ehemaligen Dieselmotoren auf Elektroantrieb	Schubertstraße 34, 99423 Weimar	www.scarabaeus.ag	•			
Sieder GmbH	Entwicklung innovativer Renovierungsprodukte	Mohngarten 2, 99338 Plaue	http://sieder-qualitaet.de/	•			
Software-Service John GmbH	VIS-All® 3D Trassenentwurf	Oehrenstöcker Straße 39, 98693 Ilmenau	www.vis-all.de			•	
Solarventus Energie GmbH	Leonardo	Obere Predigerstraße 2 - 4 , 99817 Eisenach	www.solarventus-planet.de	•			

BEWERBER	BEWERBUNGS- GEGENSTAND	ADRESSE	INTERNET	TRADITION & ZUKUNFT	INDUSTRIE & MATERIAL	DIGITALES & MEDIEN	LICHT & LEBEN
Spleenlab UG	BabyPrint3D	Hauptstraße 18, 07929 Saalburg-Ebersdorf	www.babyprint3d.de				•
SSV-Technik GmbH	C-Teile Vollversorgungskonzept	Hörseltalstraße 2, 99848 Wutha-Farnroda	www.ssv-technik.de		•		
Strickmanufaktur Zella GmbH	Textile Fernbedienung - Wireless Knit Switch	Aue 15, 99976 Anrode - OT Zella	www.strick-zella.de	•			
SUR-TECH Surface Technology GmbH	Hybridzifferblatt aus Kunststoff mit Metall Applikezeichen	Emsetalstraße 1c, 99880 Waltershausen OT Schwarzhausen	www.sur-tech.de	•			
Synesty GmbH	Anbinden & Automatisieren - Einfach per Drag & Drop	Moritz-von-Rohr-Straße 1a, 07745 Jena	http://synesty.com			•	
Systematec GmbH / CFG GmbH	UHV Vakuumhandling	Wernsdorfer Straße 4, 07554 Gera	www.systematec.de		•		
TAF mobile GmbH	Die grüne papierlose Haltestelle für Bus & Bahn	Leutragraben 1, 07743 Jena	www.tafmobile.de			•	
TDSsoftware GmbH	applisher* für Zeitungen	Käthe-Kollwitz-Straße 17, 07743 Jena	www.tdssoftware.de			•	
Technische Universität Ilmenau	Energieeffizienter, adaptiver Sauggreifer mit Sensorik	Postfach 100565, 98693 Ilmenau	www.tu-ilmenau.de/mtech		•		
TESONA GmbH & Co. KG	Miniaturisierter Hybridsensor für Druck-/Temperaturmessung für die Abgasnachbehandlung	Am Künkelhof 4, 99820 Hörsselberg-Hainich	www.tesona.de		•		
TETRA Gesellschaft für Sensorik, Robotik und Automation GmbH	Nano 3D-Drucker MBZ-2PP	Gewerbepark "Am Wald" 4, 98693 Ilmenau	www.tetra-ilmenau.de		•		
TETRA Gesellschaft für Sensorik, Robotik und Automation GmbH	BASALT-N2 RECIPROCATING	Gewerbepark "Am Wald" 4, 98693 Ilmenau	www.tetra-ilmenau.de		•		
Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e. V. (TITK)	Intelligentes Rotorblatt mit integrierter Schadens- und Verschleißerkennung	Breitscheidstraße 97, 07407 Rudolstadt	www.titk.de		•		
TRUMPF Medizin Systeme GmbH + Co. KG	TruSystem* 7000dV OP-Tisch	Carl-Zeiss-Straße 7-9, 07318 Saalfeld	www.trumpfmedical.com	•			
Tzschoppe, Wolfgang	Autoparallaktische Anzeige	Burgstraße 40, 07751 Rothenstein OT Oelknitz				•	
UGN-Umwelttechnik GmbH	Gasreinigung und Gasentschwe- felung mit einem hochwirksamen, umweltschonenden Filtermaterial aus natürlichen Rohstoffen und Recyclingstoffen als Substitut für Aktivkohle	Gewerbepark Keplerstraße 20, 07549 Gera	www.ugn-umwelttechnik.de		•		
Universitätsklinikum Jena	NeoBileDuct - Biocellulose (BC) zur Induktion einer Gallenwegsrege- neration	Erlanger Allee 101, 07747 Jena	www.med.uni-jena.de		•		
VACOM Vakuum Komponenten & Messtechnik GmbH	Sauberkeitsmessgerät VIDAM* zur effizienten und zuverlässigen Quali- tätssicherung in Hightech-Branchen	In den Brückenäckern 3, 07751 Großlöbichau	www.vacom.de		•		
va-Q-tec AG - Dr. Joachim Kuhn	Robuste, energie- und platzsparende Dämmplatte va-Q-safe	Heinrich-Hertz-Straße 3, 99625 Kölleda	www.va-q-tec.com		•		
Vintage VDB	Projekt Vintage VDB P1070 Deep Sea	Karl-Marx-Platz 3, 99084 Erfurt	www.vintagevdb.com	•			
Visual Selling GbR	The Art of Visual Selling * - Digital Live Classroom for an effective customer dialog	Andreasstraße 7, 99084 Erfurt	www.visualselling.de			•	

Die Träger des Wettbewerbes um den XIX. Innovationspreis Thüringen 2016 danken den Sponsoren und Partnern für die engagierte Unterstützung und Begleitung.

Premiumsponsor



PricewaterhouseCoopers AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Parsevalstraße 2
99092 Erfurt

Telefon: 0361 5586141
Telefax: 0361 5586262
E-Mail: pwcErfurt@de.pwc.com
Web: www.pwc.de

Hauptsponsoren



KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Carl-Zeiss-Straße 1
07743 Jena

Telefon: 03641 654470
Telefax: 03641 654477
E-Mail: bukhardlauer@kpmg.de
Web: www.kpmg.de

NT . AG

NT Neue Technologie AG

Peterstraße 1
99084 Erfurt

Telefon: 0361 2616010
Telefax: 0361 2616020
E-Mail: mail@nt.ag
Web: www.nt.ag

Sponsor



Camillo Consult GmbH

Schlösserstraße 5
99084 Erfurt

Telefon: 0361 2184 8124
E-Mail: info@camillo-consult.de
Web: www.headhunter-thuringen.de

Medienpartner



Mediengruppe Thüringen Verlag GmbH

Gottstedter Landstraße 6
99092 Erfurt

Telefon: 0361 2274

Web: www.mediengruppe-thueringen.de



MDR Mitteldeutscher Rundfunk Landesfunkhaus Thüringen

Gothaer Straße 36
99094 Erfurt

Telefon: 0361 218-0

Web: www.mdr.de



MEDIAPLANET VERLAG DEUTSCHLAND GMBH

Münzstraße 15
10178 Berlin

Telefon: 030 887112900

E-Mail: info.de@mediaplanet.com

Web: www.mediaplanet.com/germany



WIRTSCHAFTSSPIEGEL Thüringen

Josef-Ries-Straße 78
99086 Erfurt

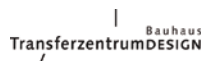
Telefon: 0361 6636760

Telefax: 0361 66367616

E-Mail: info@fachverlag-thueringen.de

Web: www.wirtschaftsspiegel-thueringen.com

Partner



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT)
Peterstraße 1
99084 Erfurt

Telefon: 0361 7892310
Telefax: 0361 7892346
E-Mail: info@stift-thueringen.de
Web: www.stift-thueringen.de

Gestaltung: eckpunkt - DIE MEDIENAGENTUR GMBH

Fotos Jury, Preisträger, Nominierte: GMM

www.innovationspreis-thueringen.de



www.facebook.com/STIFT.Erfurt



www.youtube.de/Stift1993



WWW.INNOVATIONSPREIS-THUERINGEN.DE